

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

11.2.1788 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989591)



 Montag, den 11 Febr. 1788

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Claus Freis, zu Bardenfleth gesonnen, sein im Nordermöhler Felde belegenes Ethel adelich freyes Land von 5 Juck ungetähr groß, Rosen Garten genannt, am 28 Mart. h. a. in Johann Eilers Hause, zu Bardenfleth, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Mart. a. c., auf hiesiger Herzogl. Registrationskanzley.

2) Eheyers Langen, Hausmann zur Hobensöhne, hat seine aus weyl. Neelf Cornelius Concurß käuflich erstandene Hofstelle zur Hobensöhne, mit dazu gehdrigen 67 $\frac{1}{2}$ Jücken Landes und allen dazu gehdrigen Partin-ntien, so wie er solche aus gedachtem Concurß käuflich erstanden hat, von welchen 67 $\frac{1}{2}$ Jück'n 59 Juck adelich frey sind, an seinen Bruder Hergen Langen verkauft und abgetreten.

Die Angabe, wegen der unter der Uebertragung mit begriffenen 34 und 25 Jücken freyen Landes, ist den 1ten April a. c. auf hiesiger Herzogl. Registrationskanzley.

3) Wenn sämtliche zum Kloster Blankenburg gehdrige, am Montag d. J. aus der Nacht fallende Ländereyen und Grundstücke nach jetzt geschebener Vermessung derselben auf 12 Jahr öffentlich an den Meißbietenden verpachtet werden sollen, und dazu Terminus auf den 29sten Febr. d. J. angesetzt worden; so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und wollen sich die etwaigen Pachtungsli-bhaber am gedachten Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst einfinden, die nähern Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 25 Jan. 1788.

v. Hendorff. Georg.

Lenz.

v. Halem Scholz.

Greif.

4) Am 12ten und 13ten d. M. soll mit dem neulich ausgesetzt gewesenen Holzverkauf im Blankenburger Holz Nachmittags um 1 Uhr fortgefahen werden, welches zu der Kauf-lustigen Nachricht öffentlich hiedurch bekannt gemacht wird.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 1sten Febr. 1788.

v. Hendorff.

Lenz. Herbart.

Scholz.

Greif.

5) Gerb Valenkamp, zur Westerburg, ist gewillet, den Rest von der durch Beyspruch an sich gebrachten vormaligen Harm Valenkampschen Stelle, am 12ten Mart. a. c.

zu Johann Bösen Wirthshause zur Wesserbürg verlaufen, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 13ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 6) Claus Frels, zu Bardensteth, ist gesonnen, seine daselbst auf Johann Schröders Bau liegende Rödheroy, als Haus, Garten und Zubehör, auch die vormals von Johann Fischbeckens Bau erbaute im Bardenstether Felde belegene in 4 Rämpen bestehende Ländereyen, am 28sten Mart. a. c. in Johann Eilers Wirthshaus, zu Bardensteth, verlaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 13ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 7) Wider Meinert Meinardus sen., Rödher und Fuhrmann zu Develadnae, entsiehet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 13ten Mart. (2) Deduction den 3ten April. (3) Priorität Urtheil den 28sten April. (4) Vergantung oder Löse den 19ten May a. c.

- 8) Des weyl. Kaufmanns Eilert Meinen Wittwe ist nach erfolgter Einstimmung des Kaufmanns Caspar Meinen Creditoren gewillt, die ihr in der Erbtheilung zugewillene und zwischen den beyden Schwestern belegene Doffen Rödheroy mit den dabey befindlichen Pertinentien, am 12ten Mart. in Albert Schrels Krughaus zu Schepse verlaufen zu lassen; und wird hiebey den etwanigen Liebhabern nachrichtlich kund gethan, wann annehmlich geboten wird, daß der Zuschlag sofort geschehen soll.

Die Angabe ist den 8ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Christoph Fröbe ist gesonnen, des weyl. Eilert Gieschen Wittwe zu Eckwarden belegenes Rödherhaus cum Pertinentiis, am 15ten Mart. in Wierich Wilms Wirthshaus, zu Eckwarden verlaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Mart. a. c. (jedoch brauchen diejenigen, die sich bey Eilert Gieschen Wittwe Concurß bereits angegeben haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen) bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

- 10) Johann Warns, Hausmann zu Ohmstede, hat einen Heydplacken von 2½ Jück, welcher bey Altmann Mehrens Kamp am Feldwege gelegen, an Gerd Klarman Rödher zu Ohmstede verkauft.

Die Angabe ist den 13ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 11) Es ist der wider Johann Wachtendorf, zu Habbrügge, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkante Concurß, nunmehr wiederum aufgehoben worden.

- 12) Der Brauer Hermann Lorenz in Bremen hat seine aus Conrad Habuebohms Concurß gelbfete zum Orte belegene Rödheroy cum Pertinentiis, so wie sie derselbe bey der Löse überkommen, an Albert Käbler zu Hiddigwarden übertragen und verkauft.

Die Angabe ist den 2ten April a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 13) Weyl. Johann Hinrich Künecken Brunkens Tochter, Gbke Margarethe, in Beystandschafft Dorries Jarssen, hat die von ihren Eltern geerbte zum Kranenkamp belegene Brinksherey, an Johann Anton Meinen verkauft.

Die Angabe ist den 14ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 14) Weyl. Berend Bartels zur Schwenbürg ältester Sohn, Anton Günter Bartels und dessen Vormünder sind gesonnen, des erstern zur Schwenbürg belegene, und diesem von seinem weyl. Vater angeerbte Bau nebst 4 Jücken von Haasen halben Bau angekauften Landes, am 14ten April in Eilert Cordes Hause verlaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 15) Spabbe Grifstede zu Enjebuhr und Wilhelm Ulbers zu Mohrsee haben, (1) das aus Gerke Hedden Wittwe Verkauf öffentlich erkantene, bey Abbekausen belegene Rödherhaus mit 4½ Jück Landes nebst Pertinentien exclusive der Begräbnisstelle; (2) gewisse 4 Jück Landes, welche sie von Hajo Anton Stolle käuflich an sich gebracht, an Johann Hinrich Arnd Meyer verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

16) Wider den Eigenthümer im Aeltermerjahren Johana Heidemann, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Conkurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 10ten Mart. (2) Deduction den 1sten April. (3) Priorität. Urtheil den 16ten ejussd. (4) Bergantung oder Edeße den 5ten May a. c.

17) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß nachdem der hiesige Magistrat von der Herzogl. hohschpreislischen Regierung zur Ausführung des wider den hiesigen Bürger Edmünds Griesse gesuchten Concurses committiret und der Conkurs am 23sten v. M. erkannt worden, Edmünds Griesse, um den Conkurs abzuwenden, seine sämtliche unbewegliche Güter an den Herra Rathsherrnwardten Schröder übertragen habe. Diese Immobilien sind folgende: 1) das Haus in der Schürtiagsstrasse hieselbst, nebst dem Stall und allen übrigen Pertinentien; 2) der in dem vormaligen Herren Garten vor dem Eversten Thor belegene Garten; 3) das dem Edmünds Griesse neu eingewiesene Stück Land vor dem Eversten Thor; 4) seine beyden Wehrte daselbst; 5) ein Frauens. Kirchenstand in der hiesigen Lamberti Kirche. Alle diejenigen, welche gegen diese Uebertragung etwas einzuwenden oder sonst An- und Bespruch zu haben glauben, sollen sich am 31sten März hieselbst angeben, bey Strafe nachher nicht weiter damit gehdret zu werden, Doch brauchen diejenigen, welche sich am 26sten Nov. v. J. schon angegeben haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen.

Oldenburg vom Rathhause den 5ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

18) In dem bisher vom Kaufmann Christian Dehlbrügge bewohntem Hause an der Langenstrasse sollen am 19ten v. M. allerley Kramwaren, ungleichen Betten, Schränke, Tische, Stühle und anderes Haus- und Küchengeräth an den Weißbierenden verkauft werden. Die hiervon kaufen wollen, können sich an dem eben bestimmten Tage und Orte, des Morgens um 9 Uhr einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 5ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

19) Es wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß am 10ten künftigen Monats bey dem Verkauf des Dehlbrüggeschen Hauses an der Langenstrasse, auch die hinter dem zu diesem Hause gehörenden Garten am Westertleben Gange liegenden Buden mit zum Verkauf aufgesetzt werden sollen, und sollen sich daher auch diejenigen, die an diese Buden Anspruch und Forderung zu haben glauben, in dem auf den 5ten März angesetzten Termin zur Angabe, bey Strafe nachher nicht weiter damit gehdret zu werden, angeben. Oldenburg vom Rathhause den 5ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

20) Des Feinwebers Johann Hiarich Casars Wittwe hat einige Mobilien öffentlich verkaufen lassen, und es ist daher ein Termin auf den 31sten März angesetzt, worin sich alle diejenigen, welche an die ad Depositum gelieferten Kaufgelder Anspruch zu haben glauben, bey Strafe nachher nicht weiter damit gehdret zu werden, angeben und ihre Forderungen gehdrig bescheinigen sollen.

Oldenburg vom Rathhause den 5ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

21) Auf dem Rathhause befinden sich jetzt folgende Sachen, welche bey einer gewissen Person gefunden und wahrscheinlich entwandt sind. Ein kleines Beil mit einem Stiel; ein Beil ohne Stiel, welches mit Z. bezeichnet ist; eine Fensterbürste; ein Fegetuch oder Feidel, und ein Schlüssel. Diejenigen, denen solche Sachen weggenommen sind, wollen sich nächstens melden, die näheren Umstände anzeigen und die Sachen in Augenschein nehmen. Oldenburg vom Rathhause den 9ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

22) Wenn der wider weyl. Eilert Gieschen Wittwe, Rådherin zu Eckwarden erkannt gewesene Conkurs wieder aufgehoben worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develgönne den 28 Jan. 1788.

Herzogliches Landgericht hieselbst.

v. Rößing.

23) In den herrschaftlichen Forsten der Bogten Hatten sollen folgende Holzverkäufe abgehalten werden: den 13ten dieses als Mittwoch nach Sonntag Dandrag, im Dingstedter Behege gehau-

aus Buchenholz in Klaftern und Blocken. Kaufstige müssen sich sodann Vormittags 9 Uhr beim Eingang des Hofes versammeln. Den folgenden Freytag als den 15ten dieses im Stiche, Eichen auf dem Stamm und Junga bey Fuderweise zusammengelegte Stangenbüchen. Liebhaber hiezu müssen sich sodann Vormittags 9 Uhr bey Johann Sanckeds Hause einfinden. Hat-
ten den 15ten Febr. 1788.
Meyer.



- 1) Hinrich von Langeln will den 19ten Febr. d. J. als Dienstag nach dem Sonntage Reminiscere und folgende Tage auf dem bisher in Pacht geachten Vorwerk zu Roddens, durch den Berganter meistbietend verkaufen lassen: 32 Stück milchende Kühe und Oueen, einen Springochsen, verschiedene drey- und zweyjährige Ochsen, 3 Hengste, einen vierjährigen Wallach, einige Stute, auch Zugsferde und Entersüllen, auch ein Reitpferd, dann verschiedenes Haus- und Ackergeräth, auch einige Last Sommergeräth zur Saat. Die Ochsen können gegen billiges Futtergeld bis Maytag stehen bleiben.

Zwente Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Die an Gerb Willers verheuertten Ländereyen werden auf Gefahr, Schaden und Kosten desselben anderweit verheuert d. 16 Febr. Neutenb. Lger.

- 1) Wegen des von Eiler Bohlse an Friederich Kosten verkauften Hauses, Kampß und 2 Stück Baulandes Ang. d. 18 Febr. 2) Wegen des von Hinrich Keilen Erben an Johann Ditsen übertragenen Hauses und Gartens Ang. d. 18 Febr. Delmenh. Lger. Wegen der von Johann Holmann an Johann Dietz verkauften Bau cum Verk. Ang. d. 18 Febr. Landwührder Amtsger. 1) Wegen des von Hinrich Ohlßen an Carsten Danjes verkauften Hamm Landes $4\frac{1}{2}$ Jücl groß Ang. d. 18 Febr. 2) Wegen des von Carsten Hacken an Hinrich Ohlßen verkauften Hamm Landes 5 Jücl groß Ang. d. 18 Febr.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen 118 Nthlr. Oberländischer Gärsten 66 Nthlr. Wurster Sommergärsten 57 $\frac{1}{2}$ Nthlr. Butjadinger Wintergärsten 58 Nthlr. dito Sommergärsten 54 Nthlr. Louisd'or.

Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Wann Johann Rudolph Umbfen, als Curator über weyl. Eheve Georg Umbfen Nachlaß gesonnen ist, am 19ten Febr. d. J. in Johann Friederich Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche öffentlich meistbietend verheuern zu lassen: 1) eine Hofstelle mit 79 $\frac{1}{2}$ Jücl Landes, worunter ppt. 10 Jücl Pflugland; 2) ein Rödherhaus daselbst mit einem grossen Garten; 3) ein Rödherhaus auf Nimmeln mit einem Pflugwarf; 4) ein Rödherhaus mit $\frac{1}{2}$ Jücl Gartenland, welches aus Johann Imken Concurß geldset ist, 5) 20 Jücl Weideland, in zwey Hämnen belegen; so wollen sich dessällige Liebhaber am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen bieten und heuern. Hartwarden.
- 2) Enabbe Grissede zu Ensebuhr läßt am 21sten Febr. d. J. in seinem Wohnhause daselbst öffentlich meistbietend verkaufen: 36 milchende Kühe, 20 zweyjährige Ochsen, 20 Stück Kuh- und Ochsenrinder, 5 Wagen worunter 3 beschlagene, 3 Pflüge, 3 Egden und sonstiges Ackergeräth.
- 3) Ich habe kürzlich Gelegenheit gehabt vom dem in 9 grossen Octavbänden bestehendem Pfaffischen Bibelwerk verschiedene vollständige Exmptare zu einem sehr herunter gesetzten Preise aus Frankenthal zu erhalten. Dieses Werk enthält eine häufige und deutliche Erklärung, wo nicht bey jedem Verse, doch gewiß da, wo der Verfasser eine Erklärung darüber zu geben nöthig glaubte. Zu Ende des Capitels ist eine Nuzanwendung und ein geistreiches Gebet, welches den Inhalt desselben befaßt, hinzu-



gestaget. Ferner ist dieses Werk mit dreyerley der nützlichsten Registern nebst einem Spruchregister über eilftausend Stellen der heiligen Schrift, um solche bequem nachschlagen zu können, versehen. Das ganze Werk ist weit über 500 Bogen stark, und dennoch wird es für 1 Rthlr. 24 gr. Gold und das pro rata betragende Porto, verkauft, mithin kaum das Papier bezahlt. Diejenigen, die hierauf noch Bestellungen machen wollen, werden gebeten, solches baldigst zu beschleunigen, weil der bestehende Vorrath bey dem geringen Preis bald vergriffen seyn dürfte. Oldenburg.

Morisse, bey dem Herrn Statrath G. Org.

- 4) Johann Hinrich Kohlmann zu Bracke will seinen allda. auf dem Weserstrom liegenden Kahn von 7 Last mit allem Zubehör, aus der Hand verkaufen, wessfalls sich die Liebhaber bey ihm melden wollen.
- 5) Es sollen am 16ten d. M. Febr. in Reiner Schröders Haus zum Hammelwardermoor einige Pferde, Küllen, Kühe, Quenen, Kinder und Schweine ic. öffentlich an den Meistbietenden verkauft, auch dessen Ländereyen verheuret werden.
- 6) Es haben die Vormünder über weyl. Auctionsverwalters Messing Kinder Goldschmide Wulff und Messing ein Capital von 85 Rthlr. in Golde gegen gebührige Sicherheit ansatzbar zu belegen, welches sogleich in Empfang genommen werden kann.
- 7) Unter den am 19ten J. br. auf dem Vorwerk zu Roddens zu verkaufendem Vieh werden statt einiger Ochsen 30 Stück dreijährige und 20 Stück zweijährige Ochsen verkauft 14 Stück Pferde, als ein schwarzer Hengst, ein Brandfuchshengst mit Wessle, ein vierjähriger hellbrauner Wallach, 6 Stück dreijährige und vierjährige Stuten, Zugpferde und Küllen, auch 4 Wagen, 2 Pflüge, und sonstigen allerhand Sachen.
- 8) Weyl. Johann Cordes Wittwe Beystand Käster zum Jaderberg hat gerichtliche Erlaubnis erhalten folgende Stücke durch den Herrn Auctionsverwalter Lindern öffentlich verkaufen zu lassen: 8 Stück Hornvieh worunter 4 tiefige Kühe, eine Schlaguhr, Kisten, Schränke, Schweine, allerhand Zimmergeräthschaft, auch Rothholzdielen, Silber- und Zinnezug und allerhand Hausgeräth, auch Manneskleider. Der Verkauf ist den 20sten Febr. 1788.
- 9) Vey Huntemann zu Bremen, in der Sandstrasse wohnhaft, sind dieses Jahr wieder von allen Saamen, frisch und von der besten Güte zu haben, davon das gedruckte Verzeichnis bey demselben abgefordert werden kann; es bestehet dasselbe aus 14 Sorten Pflerbsen, 7 Sorten Zuckerbörsen, 3 Sorten große Gartenbohnen, 22 Sorten Viets- oder Türkischen Bohnen, 24 Sorten Blumen- Wirsing, braunen weissen Kopf- und andern Kohl, 10 Sorten Rübensaamen, 11 Sorten Zwiebsaamen, 9 Sorten Gurken, Melonen und andern Körnern, 9 Sorten Kettig- und Radieslaamen, 18 Sorten Wurzelsaamen, 25 Sorten Küchenkräuter, 20 Sorten Salaisaamen, 37 Sorten Blumensaamen und dergleichen.
- 10) Weyl. Jacob Cornelius Güter Curator Kaufmann Möller zu Stolhamm will mit gerichtlicher Erlaubnis die zu des gedachten J. Cornelius Wittwe Nachlass gehörige in Stolhammer Wisch belegene Kötterey mit 20 Juck Landes, welche Vierk Frels Wittve bisher in Feuer gehabt, auf ein oder mehrere Jahre, von Montag d. J. an, am 18ten Febr. in Johann Friederich Cordes Wirthshaus bey der Stolhammer Kirche öffentlich meistbietend verheuren lassen.
- 11) Weyl. Johann Detmers Wittve zum Frieschenmoor läßt unter Beystandschafft des Diederich Christoph Kloppenburg zum Colmar, am 4ten März d. J. in ihrer Behausung, durch den Administrator der Verganterbedienung Herrn Sportmeindanten Kumpf öffentlich meistbietend verkaufen: 20 Stück milchende Kühe, 12 Stück dreijährige Ochsen, 3 dito zweijährige, 8 Kühe- und Ochsenrinder, 4 Pferde wovon 3 trächtig, 3 Hengstküllen, 5 Schaafs, 2 trächtige Schweine, und einige alte Gänse, einen Jagdwagen, 4 Heuwagen worunter einer beschlagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, 2 Haus- und eine Taschen-Uhr, auch 6 vollständige Betten, eine große silberne Caffeekanne, 4 silberne Milkannen, und sonstiges Silberzeug, auch allerhand Haus- und Ackergeräth ic.
- 12) Die Frau Majorin Kellers und weyl. Albert Pauen Erben wollen ihre in Gemeinschaft habende Hoffstelle in der Blücher Wisch mit 59 Juck Landes, am 16ten dieses Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrich Kohsen Wirthshaus zu Abbehausen aus der Hand verheuren. Liebhaber wollen sich daseibst einfinden und heuern.
- 13) Es hat der Hr. Eltermann Ehlers 1) seine vor dem Heiligengeistthor, dem Hause der Fuhrleute Gerdt und Otto Willers gerade gegen über liegende große geräumige Scheune, welche zum Dreschen und Bergung einiger 100 Fuder Rauchfutter sehr bequem eingerichtet, oder auch als Wagenremise zu gebrauchen ist; 2) das von der Wittwe Meyners bisher bewohnte kleine Haus, und Gartenland von circa 2 Scheffel Ersaatz groß, unter annehmlichen Bedingungen sofort, oder auch auf Ostern dieses Jahres anzutreten, zu verheuern; wozu sich Liebhaber ehestens melden wollen.
- 14) Weyl. Kaufmann Hedde Griffeden Wittve läßt mit gerichtlicher Bewilligung am 6ten März a. c. in ihrem Hause zu Strobbausen öffentlich meistbietend verkaufen: 60 bis 70 und nach dem Liebhaber da sind, mehrere Lasten Saatrüchte, bey Lasken und Konnen, als weissen Haber von 72 bis 82 Pfund schwer, schwarzen und frühreifen dito, Sommergersten und Bohnen

von großer und kleiner Sorte; und wird der Zahlungstermin bis Bremer Freymarkt hinausgesetzt.

- 15) Es hat der Herr Rathsverwandter Harbers von den in Administration habenden Landschuldschuldschulden gegen Montag 500 Rthlr. in Golde jnsbar zu belegen.
- 16) Wer 400 Rthlr. mit Anfang März gegen 5 pCt. Zinsen aufnehmen will, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden.
- 17) Hans Christian Lesbergs Erben von Osterwalde wollen ihren hinter Neuensfelde belagerten Kampf Landes Grünenwarf genannt, woran Vorchert Cordes im Neuensbrock mit seinem Lande benachbart ist, aus der Hand verkaufen. Wer selbigen kaufen will, kann sich bey Hans Diedrich Hieselmann im Neuensfelde melden.
- 18) Der Pächter auf dem Dewelgdnischen Vorwerk Claus Hohn ist gewillet, am 28ten Febr. in dem von ihm alda bewohnten Hause 20 drey, und 10 zweyjährige Ochsen, 15 milchende und gute Kühe, 9 Hengstfüllen darunter zwey halbraune, welche vorzüglich gut, und künstlich zu guten Springhengsten zu gebrauchen sind, einen zweyjährigen Fuchs, welcher mit 3 weissen Füßen und einer Blasse bezeichnet, eine trächtrige rothbraune Stute, eine dito schwarze, 3 fast recht guten weis Haber, welcher bey Sonnen, viertel, halben und ganzen Lasten verkauft werden kann, nicht weniger 600 Ellen fein ungeschnitten Keinen und circa 400 Pfund Flachengarn, 10 bis 12 Stück aus dem Pfund, durch den Heren Assessor Rittcher öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 19) Es hat jemand ein neues handtreyes Braunschweigsches Clavier zu verkaufen. Liebhabern giebt die Expedition Nachricht.
- 20) Unter den Pferden, welche am 21sten dieses in des Hausmanns Hinrich Maes zum Burwinkel Hauße verkauft werden sollen, befindet sich auch eine dreijährige im Reiten geübte und als Reitpferd sehr gut zu gebrauchende Schecke.
- 21) Um Ofsen d. J. habe ich einen Lehrburschen nöthig, wer hiezu Lust hat, und tächtig ist, wolle sich baldigst bey mir melden, und billige Bedingungen gewärtigen. Oldenburg.
Stiemsfeldt, Chirurgus.
- 22) Johann Aschenbeck hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, durch den Heren Assessor Rittcher auf dem Neuensoben beym Oberdich meistbietend am 27ten Februar verkaufen zu lassen: 20 milchende Kühe und 4 dreijährige Ochsen, 8 zweyjährige Ochsen, einen fünfjährigen Ochsen, 2 zweyjährige Quenen, 4 Pferde, einen guten Jagdwund, einen großen Schlitten, einen Schweinkoven von 15 Fuß lang, Groppen und Pferdendale, einen großen Feuerbaken 2 Diensthären, einen Käsepresser, Käsetisch, Käsetubben und Käsefellen, Hecken und Bäume, ein gutes Clavier, ferner einige Schräge und sonstige Sachen. Der Zahlungstermin ist Bremer Freymarkt.
- 23) Hausmann Hinrich Maes in Burwinkel will mit gerichtlicher Erlaubnis am 21sten Febr. einige Pferde und Füllen, einige trächtrige und milchende Kühe, ein ge. gute Quenen, zehn bis zwölf Stück zwey- und dreijährige Ochsen, die auf Verlangen des Käufers bis Montag bey autem Futter stehen bleiben können, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen; Johann einige Römpe Weide und Heuland auf einige Jahre verheuren. Wer davon zu kaufen oder zu heuren Lust hat, wolle sich am gedachten 21sten Febr. in Hinrich Maes Hauße zum Burwinkel melden.
- 24) Wehl Peter Gottfrieds Kinder Vormünder lassen mit gerichtlicher Erlaubnis am 25ten Febr. und folgenden Tagen in dem Sterbhause zu Alt enstede, No. 100. Kirchspiels, durch den Administratör der Wrganterbedienungs Heren Sporck residenten Rumpff öffentlich meistbietend verkaufen: 25 Stück milchende Kühe, 19 Stück zwey- und dreijährige Ochsen, 11 zwey- und dreijährige Quenen, 19 Kuh- und Ochsenriader, einen Bullen, einzae Milchfäßer, 5 Schweine, 3 Schaafe, einen rothbraunen Springhengst, eine Reifäute, 6 Zugpferde, worunter einige trächtrig, 2 zweyjährige Mutterpferde, 3 Esterfüllen, sodann einen Jagdwagen, 6 Heuwagen, 4 Wäpffen, 4 Wäpffe, 3 Eggen, einen rheinischen Schlitten, 2 Haus- und 2 Taschen Uhren, einen ansehnlichen Vorrath von Silberzeug, worunter ein silbernes Thee- und Caffeefervice, 3 Krüge mit silbernem Deckel, einige Duzend Es- und Theelöffel, Tobacks- und Schnupftobacksdosen, silberne Schnallen, goldene und silberne Knöpfe und dergleichen, 24 Stück kupferne Milchkessel, 3 Feuerkessel, kupferne Käsehaalen, Milchseigen 15. allerhand Zinnenzeug, sowohl von dem besten englischen Zinn und Eisen als ordinaires, worunter Terrinen, Kummern, Schüssel, Keller, Caffe- und Theefervice, wie auch verschiedenes Porcellain von außerordentlicher Feine und verschiedenen Gattungen, circa 1500 Ellen ungeschnittene Linnen und Drell, einige Duzend der besten Drellen Serpienten und Tischlaken, auch sonstiges Linnenzeug, 9 vollständige Betten und sonst alle mögliche Hausgeräthe als Schränke, Tische, Stühle, Commoden und Coffers, allerhand Pferde- und Wageneschirer, als 2 gute Pferdeesattels, ein Pferdegeschir mit messingnen Buckeln, ein dito ohne Buckeln, ein dito mit Schellen zum Schlittensfahren, und sonst ordinäre dito, nicht weniger einige Rasen Früchte, als Haber, Gersten, Vohnen und Rocken, einige Seiten Speck und dergleichen, wie auch Heu und Stroh 1c.

Unter dem 1ten Febr. a. e. sind Johann Adam Adams und Johann Hinrich Dierks aus der Hoffe im Kirchspiel Abbehausen, wegen begangenen Diebstahls, von Herzog, Regierung zu einjähriger Zuchtshausstrafe condemnirt.

V e r z e i c h n i s

der Kopulirten, Gebornen und Gestorbenen in den Stadt- und Land-Gemeinen
des Herzogthums Oldenburg, vom 1. Januar bis den 31. Dec. 1787.

- Stadt Oldenburg.** Kopulirt 57 Paar, geboren 183, Knäblein 101, Mägdelein 82, worunter 2 Paar Zwillinge, 11 unehel. u. und 3 todtaeorne, gestorben 202, unter 50 Jahren 149, über 50 Jahre 53, worunter 22 über 70, 6 über 80, 1 von 94 Jahren und 3 todtaeorne.
- Osternburg.** Kopul. 9 Paar, geb. 28, Knabl. 15, Mägd. 13, worunter 1 uneheliches und 1 todtaeornes, gest. 31, unter 50 Jahren 23, über 50 Jahren 8, worunter 1 über 70 Jahr, 3 über 80 Jahre und 1 todgeb.
- Wardenburg.** Kopul. 17 Paar, geb. 58, Knabl. 25, Mägd. 32, worunter 1 Paar Zwill. und 3 uneheliche, gest. 47, unter 50 Jahren 41, über 50 Jahre 6, worunter 2 über 70 und 2 über 80 Jahre.
- Satten.** Kopul. 10 Paar, geb. 43, Knabl. 19, Mägd. 24, worunter 2 Paar Zwill. und 3 todgeb, gest. 19, unter 50 Jahren 13, über 50 Jahre 6, worunter 1 über 70, 1 über 80 Jahre und 3 todgeb.
- Dörlingen.** Kopul. 13 Paar, geb. 37, Knabl. 17, Mägd. 20, worunter 2 unehel. und 1 todgeb, gest. 40, unter 50 Jahren 34, über 50 Jahre 6, worunter 3 über 70 Jahre und 1 todgeb.
- Neuenhunteorf.** Kopul. 1 Paar, geb. 18, Knabl. 9, Mägd. 9, worunter 1 unehel. und 1 todgeb, gest. 13, unter 50 Jahren 10, über 50 Jahre 3, worunter 2 über 70 Jahre und 1 todgeb.
- Solla.** Kopul. 10 Paar, geb. 36, Knabl. 14, Mägd. 22, worunter 2 Paar Zwill. und 2 todgeb, gest. 20, unter 50 Jahren 12, über 50 Jahre 8, worunter 3 über 70 Jahre und 2 todgeb.
- Kloster Blankenburg.** Kopul. 1 Paar, geb. 1, Knabl. 0, Mägd. 1, gest. 4, unter 50 Jahren 1, über 50 Jahre 3, worunter 1 über 70 und 1 über 80 Jahr.
- Altenhunteorf.** Kopul. 0 Paar, geb. 16, Knabl. 6, Mägd. 10, worunter 1 todgeb, gest. 19, unter 50 Jahren 14, über 50 Jahre 5, worunter 3 über 70 Jahre und 1 todgeb.
- Klosterh.** Kopul. 17 Paar, geb. 56, Knabl. 32, Mägd. 24, worunter 2 unehel, gest. 71, unter 50 Jahren 54, über 50 Jahre 17, worunter 8 über 70 und 2 über 80 Jahr.
- Bardensteh.** Kopul. 6 Paar, geb. 35, Knabl. 14, Mägd. 22, worunter 1 unehel. und 1 todgeb, gest. 30, unter 50 Jahren 19, über 50 Jahre 11, worunter 3 über 70, 4 über 80 Jahre und 1 todgeb.
- Neuenbrock.** Kopul. 2 Paar, geb. 9, Knabl. 7, Mägd. 2, worunter 1 unehel. und 1 todgeb, gest. 7, unter 50 Jahren 5, über 50 Jahre 2, worunter 1 über 90 Jahr und 1 todgeb.
- Grossenmeer.** Kopul. 8 Paar, geb. 31, Knabl. 8, Mägd. 23, worunter 2 Paar Zwilluge und 2 todgeb, gest. 18, unter 50 Jahren 15, über 50 Jahre 3, worunter 1 über 70, 1 über 80 Jahr und 2 todgeb.
- Oldenbrock.** Kopul. 10 Paar, geb. 47, Knabl. 52, Mägd. 15, worunter 3 unehel. und 1 todgeb, gest. 23, unter 50 Jahren 13, über 50 Jahre 10, worunter 3 über 70, 1 über 90 Jahr und 1 todgeb.
- Strückhausen.** Kopul. 22 Paar, geb. 75, Knabl. 36, Mägd. 39, worunter 3 Paar Zwill. 1 unehel. und 4 todgeb, gest. 50, unter 50 Jahren 36, über 50 Jahre 14, worunter 4 über 70, 5 über 80 Jahr und 4 todgeb.
- Zammelwarden.** Kopul. 19 Paar, geb. 68, Knabl. 36, Mägd. 32, worunter 4 Paar Zwill. und 2 todgeb, gest. 60, unter 50 Jahren 50, über 50 Jahre 10, worunter 2 todgeb, 2 Fremde in der Weiser ertrunkene, 4 über 70 und 1 über 80 Jahr.
- Holzwarden.** Kopul. 10 Paar, geb. 47, Knabl. 29, Mägd. 18, worunter 2 Paar Zwill. 2 unehel. und 3 todgeb, gest. 32, unter 50 Jahren 23, über 50 Jahre 9, worunter 6 über 70, 1 über 80 Jahr und 3 todgeb.
- Rothenkirchen.** Kopul. 9 Paar, geb. 54, Knabl. 28, Mägd. 26, worunter 1 unehel. und 3 todgeb, gest. 44, unter 50 Jahren 34, über 50 Jahre 10, worunter 2 über 70, 1 über 80 Jahr und 3 todgeb.
- Esenshamm.** Kopul. 7 Paar, geb. 39, Knabl. 25, Mägd. 14, worunter 2 todgeb, gest. 28, unter 50 Jahren 18, über 50 Jahre 10, worunter 3 über 70, 2 über 80 Jahr und 2 todgeb.
- Dedesdorf.** Kopul. 7 Paar, geb. 59, Knabl. 27, Mägd. 28, worunter 2 unehel. und 2 todgeb, gest. 26, unter 50 Jahren 20, über 50 Jahre 6, worunter 1 über 70 Jahr und 2 todgeb.
- Abbehausen.** Kopul. 15 Paar, geb. 51, Knabl. 30, Mägd. 21, worunter 2 Paar Zwill. und 1 todgeb, gest. 28, unter 50 Jahren 22, über 50 Jahre 6, worunter 2 über 70 Jahr und 1 todgeb.
- Atens.** Kopul. 2 Paar, geb. 22, Knabl. 12, Mägd. 10, gest. 15, unter 50 Jahren 11, über 50 Jahre 4, worunter 1 über 70 Jahr.
- Bleyen.** Kopul. 19 Paar, geb. 63, Knäblein 27, Mägd. 36, worunter 1 unehel, gest. 46, unter 50 Jahren 40, über 40 Jahre 6, worunter 1 über 70 und 1 über 80 Jahr.
- Waddens.** Kopul. 3 Paar, geb. 14, Knabl. 5, Mägd. 9, gest. 18, unter 50 Jahren 9, über 50 Jahre 9.
- Burhave.** Kopul. 10 Paar, geb. 34, Knabl. 14, Mägd. 20, worunter 1 Paar Zwill. und 1 unehel, gest. 25, unter 50 Jahren 19, über 50 Jahre 6, worunter ein fremder todgefallener Arbeiter.
- Langwarden.** Kopul. 8 Paar, geb. 44, Knabl. 29, Mägd. 15, worunter 2 Paar Zwill. 2 unehel. und 1 todgeb, gest. 27, unter 50 Jahren 24, über 50 Jahre 3, worunter 1 über 70 Jahr, 1 todgeb, und 2 ertrunkene.

- Tossens.** Kopul. 9 Paar. geb. 14. Knäbl. 3. Mägd. 11. worunter 1 uneheliches und 1 todgeb. gef. 10. unter 50 Jahren 10. über 50 Jahre 0. worunter 1 todgeb.
- Lehwarden.** Kopul. 8 Paar. geb. 31. Knäbl. 17. Mägd. 14. worunter 1 todgeb. gef. 17. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 1. worunter 1 über 80 Jahr und 1 todgeb.
- Stollhamm.** Kopul. 16 Paar. geb. 41. Knäbl. 21. Mägd. 20. worunter 3 unehel. und 1 todgeb. gef. 21. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 2. worunter 1 über 80 Jahr und 1 todgeb.
- Seefeld.** Kopul. 10 Paar. geb. 33. Knäbl. 16. Mägd. 17. worunter 2 Paar Zwil. 1 unehel. und 2 todgeb. gef. 24. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 2. worunter 2 todgeb.
- Schwey.** Kopul. 13 Paar. geb. 50. Knäbl. 27. Mägd. 23. worunter 1 Paar Zwil. und 2 todgeb. gef. 23. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 7. worunter 3 über 70 Jahr und 2 todgeb.
- Schweyburg.** Kopul. 8 Paar. geb. 30. Knäbl. 17. Mägd. 13. worunter 1 todgeb. gef. 13. unter 50 Jahren 12. über 50 Jahre 1. worunter 1 über 80 Jahr und 1 todgeb.
- Jade.** Kopul. 15 Paar. geb. 53. Knäbl. 25. Mägd. 28. worunter 3 Paar Zwil. 2 unehel. und 2 todgeb. gef. 53. unter 50 Jahren 34. über 50 Jahre 19. worunter 5 über 70. 4 über 80 Jahre und 2 todgeb.
- Bastede.** Kopul. 21 Paar. geb. 75. Knäbl. 35. Mägd. 41. worunter 3 todgeb. gef. 66. unter 50 Jahren 47. über 50 Jahre 19. worunter 7 über 70. 1 über 80 Jahr und 3 todgeb.
- Wiesfelde.** Kopul. 7 Paar. geb. 57. Knäbl. 22. Mägd. 35. worunter 1 Paar Zwil. und 5 todgeb. gef. 32. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 10. worunter 3 über 70. 2 über 80 Jahre und 5 todgeb.
- Zwischenahn.** Kopul. 22 Paar. geb. 42. Knäbl. 21. Mägd. 21. gef. 40. unter 50 Jahren 17. über 50 Jahre 23. worunter 7 über 70 und 5 über 80 Jahr.
- Ebewech.** Kopul. 14 Paar. geb. 30. Knäbl. 14. Mägd. 16. worunter 1 Paar Zwil. 1 unehel. und 2 todgeb. gef. 36. unter 50 Jahren 29. über 50 Jahre 7. worunter 3 über 70. 1 über 80 Jahr und 2 todgeb.
- Wen.** Kopul. 15 Paar. geb. 38. Knäbl. 14. Mägd. 24. worunter 1 Paar Zwil. und 1 todgeb. unehel. gef. 36. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 8. worunter 2 über 70. 2 über 80 Jahre und 1 todgeb.
- Westerfede.** Kopul. 25 Paar. geb. 97. Knäbl. 52. Mägd. 45. worunter 2 Paar Zwil. und 2 todgeb. gef. 68. unter 50 Jahren 44. über 50 Jahre 24. worunter 8 über 70. 4 über 80 Jahre und 2 todgeb.
- Bockhorn.** Kopul. 21 Paar. geb. 83. Knäbl. 43. Mägd. 40. worunter 2 unehel. und 6 todgeb. gef. 80. unter 50 Jahren 58. über 50 Jahre 22. worunter 6 über 70. 3 über 80 Jahre und 6 todgeb.
- Zetel.** Kopul. 27 Paar. geb. 73. Knäbl. 27. Mägd. 46. worunter 1 Paar Zwil. und 4 todgeb. gef. 55. unter 50 Jahren 38. über 50 Jahre 17. worunter 4 über 70. 2 über 80. 1 über 90 Jahr und 4 todgeb.
- Darel.** Kopul. 34 Paar. geb. 98. Knäbl. 52. Mägd. 46. worunter 1 unehel. und 1 todgeb. gef. 93. unter 50 Jahren 68. über 50 Jahre 25. worunter 8 über 70. 2 über 80 Jahre und 1 todgeb.
- Stadt Delmenhorst.** Kopul. 29 Paar. geb. 65. Knäbl. 34. Mägd. 31. worunter 1 Paar Zwil. 1 unehel. und 1 todgeb. gef. 40. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 12. worunter 2 über 70. 1 über 80 Jahre und 2 todgeb.
- Stuhr.** Kopul. 9 Paar. geb. 49. Knäbl. 23. Mägd. 26. worunter 2 unehel. gef. 24. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 5. worunter 2 über 70 und 1 über 80 Jahr.
- Hasbergen.** Kopul. 2 Paar. geb. 9. Knäbl. 7. Mägd. 2. worunter 1 unehel. und 1 todgeb. gef. 7. unter 50 Jahren 5. über 50 Jahre 2. worunter 1 über 90 Jahr und 1 todgeb.
- Ganderkesee.** Kopul. 35 Paar. geb. 133. Knäbl. 68. Mägd. 65. worunter 1 Paar Zwil. 3 unehel. und 3 todgeb. gef. 86. unter 50 Jahren 62. über 50 Jahre 24. worunter 6 über 70. 2 über 80. 1 über 90 Jahre und 3 todgeb.
- Schönemoor.** Kopul. 8 Paar. geb. 18. Knäbl. 9. Mägd. 9. worunter 1 unehel. gef. 14. unter 50 Jahren 8. über 50 Jahre 6. worunter 2 von 70 und 1 von 80 Jahr.
- Bardewisch.** Kopul. 3 Paar. geb. 20. Knäbl. 12. Mägd. 8. worunter 2 unehel. und 1 todgeb. gef. 18. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 4. worunter 1 todgeb.
- Alteneich.** Kopul. 20 Paar. geb. 54. Knäbl. 25. Mägd. 29. worunter 2 unehel. und 3 todgeb. gef. 37. unter 50 Jahren 27. über 50 Jahre 10. worunter 3 todgeb. und 1 ermordet gefundenes Kind.
- Warfied.** Kopul. 8 Paar. geb. 18. Knäbl. 10. Mägd. 8. gef. 18. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 4. worunter 1 über 70 und 2 über 80 Jahr.
- Berne.** Kopul. 32 Paar. geb. 82. Knäbl. 40. Mägd. 42. worunter 1 Paar Zwil. 2 unehel. und 3 todgeb. gef. 77. unter 50 Jahren 56. über 50 Jahre 21. worunter 4 über 70. 3 über 80. 1 über 90 Jahre und 3 todgeb.
- Sude.** Kopul. 14 Paar. geb. 62. Knäbl. 37. Mägd. 25. worunter 1 Paar Zwil. 2 unehel. und 2 todgeb. gef. 38. unter 50 Jahren 23. über 50 Jahre 15. worunter 8 über 70. 4 über 80 Jahre und 2 todgeb.

Allgemeine Summe. Kopul. 717 Paar. geb. 2521. Knäbl. 1269. Mägd. 1252. gef. 1969. unter 50 Jahren 1445. über 50 Jahre 524. sind also 552 mehr geboren als gestorben.